

Im Jahr 2014 sind keine großen Sprünge möglich

Neujahrsempfang Ausblick der Gemeinde Flacht

Von unserer Mitarbeiterin
Anika Recktenwald

■ **Flacht.** Der Jahreswechsel bietet Gelegenheit, um ein Resümee zu ziehen und einen Ausblick auf die Zukunft zu wagen. So auch beim Neujahrsempfang der Gemeinde Flacht in der Aartalhalle. Ortsbürgermeister Thomas Scheid dankte für die Unterstützung, die die Flachter ihrem Heimatdorf zukommen lassen. Zwei Bürger wurden besonders geehrt: Thomas Wild hatte im Sommer zwei Kinder vor ihrem Vater schützen wollen, der die beiden auf offener Straße geschlagen und getreten hatte. „Sie haben nicht weggeschaut, sondern Zivilcourage, Herz und Mitmenschlichkeit bewiesen im Sinne des Wohls und der Unversehrtheit von Kindern und mussten dafür leider mit ihrer Gesundheit zahlen. Für so viel Einsatz spricht ihre Heimatgemeinde ihnen Dank und Anerkennung aus“, erklärte Thomas Scheid. Zudem wurde Lore Weyl nach 20 Jahren als „gute Fee im Rathaus“ aus ihrer Tätigkeit für die Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ein großes Projekt 2013 waren die neuen Fenster für die Kindertagesstätte in Flacht, wie Thomas Scheid betonte. Da das Gebäude praktisch komplett verglast ist, beliefen sich die Renovierungskosten auf 150 000 Euro, die von den Gemeinden Flacht und Holzheim getragen wurden. Zuschüsse gab es dafür nicht. Das Rathaus erhielt nach fast 30 Jahren eine neue Heizung, dadurch sollen künftig Energiekosten eingespart werden. Durch den Erwerb eines Teil-

grundstückes durch die Gemeinde konnte die Wiesenstraße begradigt werden. Rudi Weyl hatte der Gemeinde zudem sein Gartengrundstück geschenkt, wodurch der Außenbereich der Aartalhalle um 350 Quadratmeter erweitert werden konnte. Besonderer Dank ging an die Freiwillige Feuerwehr Flacht. „Wir haben es in Flacht wahrscheinlich derzeit mit einem Feuererteufel zu tun“, erklärte Thomas Scheid. Nur so könnten teilweise fast wöchentlich auftretende Brände erklärt werden. Zuletzt waren ein Altkleidercontainer und eine Scheune entzündet worden.

Auch die Vereine wurden für ihr Engagement im Bereich des Sozialen und der Jugendarbeit gewürdigt. Ihre Arbeit brächte Leben in die Gemeinde. Thomas Scheid rief darum dazu auf, sich in den Flachter Vereinen zu engagieren. Auch dankte er den Rats- und Ausschussmitgliedern sowie den Gemeindemitarbeitern für die harmonische Zusammenarbeit.

2014 seien aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde keine großen Sprünge möglich. Ein paar kleinere Investitionen müssten aber zum Erhalt vorhandener Substanz getätigt werden. Neue Projekte wird es aber vorerst nicht geben. Thomas Scheid rief alle Bürger dazu auf, am Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr, am Informationsabend des LBM Diez zur geplanten Umgehungsstraße in der Aartalhalle teilzunehmen. Auch der SPD-Landtagsabgeordnete Frank Puchtler und Verbandsgemeindebürgermeister Volker Satony dankten den Flachtern für die unkomplizierte Zusammenarbeit.



Insbesondere dankte Thomas Scheid Lore Weyl und Thomas Wild (von links) im Namen der Ortsgemeinde Flacht